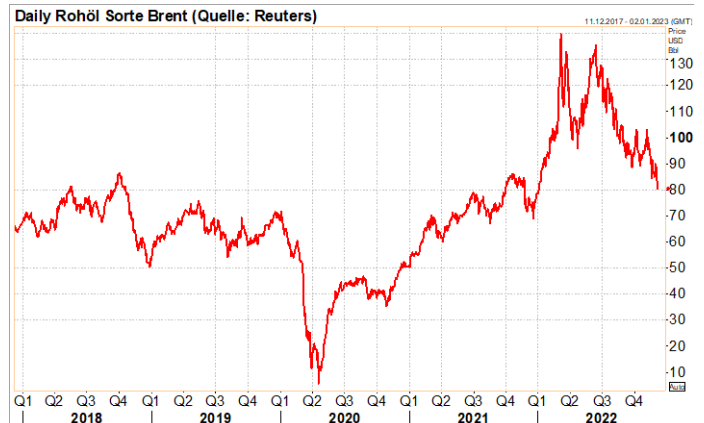
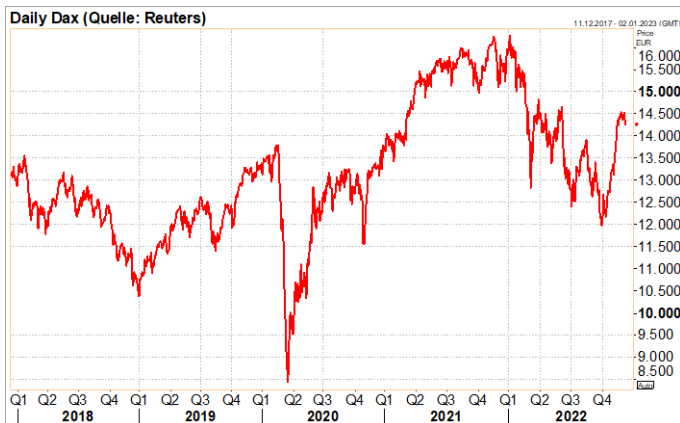


Marktüberblick am 08.12.2022

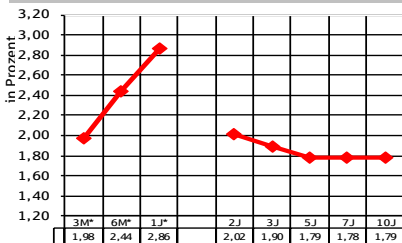
Stand: 8:57 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.261,19	-0,57 %	-10,22 %	Rendite 10J D *	1,79 %	-1 Bp	Dax-Future *	14.277,00
MDax *	25.263,08	-1,42 %	-28,07 %	Rendite 10J USA *	3,41 %	-11 Bp	S&P 500-Future	3941,50
SDax *	12.206,82	-0,96 %	-25,63 %	Rendite 10J UK *	3,05 %	-4 Bp	Nasdaq 100-Future	11521,25
TecDax*	3.028,01	-0,66 %	-22,76 %	Rendite 10J CH *	1,03 %	+3 Bp	Bund-Future	142,75
EuroStoxx 50 *	3.920,90	-0,46 %	-8,78 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	+0 Bp	VDax *	22,39
Stoxx Europe 50 *	3.756,75	-0,54 %	-1,62 %	Umlaufrendite *	1,75 %	-6 Bp	Gold (\$/oz)	1786,26
EuroStoxx *	421,09	-0,53 %	-12,06 %	RexP *	443,72	+0,67 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	77,95
Dow Jones Ind. *	33.597,92	+0,00 %	-7,54 %	3-M-Euribor *	1,98 %	-2 Bp	Euro/US\$	1,0526
S&P 500 *	3.933,92	-0,19 %	-17,46 %	12-M-Euribor *	2,86 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8621
Nasdaq Composite *	10.958,55	-0,51 %	-29,95 %	Swap 2J *	2,80 %	-2 Bp	Euro/CHF	0,9893
Topix	1.941,50	-0,35 %	-2,21 %	Swap 5J *	2,56 %	-2 Bp	Euro/Yen	143,82
MSCI Far East (ex Japan) *	506,41	-1,48 %	-19,60 %	Swap 10J *	2,54 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,40
MSCI-World *	2.081,44	-0,30 %	-15,43 %	Swap 30J *	1,88 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 08. Dez (Reuters) - Die Anleger am deutschen Aktienmarkt dürften sich am Donnerstag mit Engagements zurückhalten. Der Dax wird Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge kaum verändert starten. Am Mittwoch hatte er 0,6 Prozent tiefer bei 14.261 Punkten geschlossen. Die Anleger hatten nach pessimistischen Prognosen von Top-Bankern und schwachen Handelsdaten aus China die jüngste Kursrally infrage gestellt, die von der Hoffnung auf ein gedrosseltes Zinsanhebungstempo der US-Notenbank Fed getragen worden war. Börsianer rechnen mit wenigen frischen Impulsen im Handelsverlauf, da so gut wie keine relevanten Daten erwartet werden. Aus den USA stehen lediglich die wöchentlichen Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe an. Die Investoren erhoffen sich daraus Rückschlüsse auf die künftige Geldpolitik der US-Notenbank Fed.

Sorgen um die globale Konjunktur nach pessimistischen Prognosen von Top-Bankern und schwachen Handelsdaten aus China haben die Stimmung an den US-Börsen getrübt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss zur Wochenmitte nahezu unverändert bei 33.597 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 gab 0,2 Prozent auf 3.933 Zähler nach, der Index der Technologiebörse Nasdaq verlor 0,5 Prozent auf 10.958 Stellen. "Die jüngsten Daten aus China verdeutlichen die Herausforderungen, vor denen die Weltwirtschaft bis 2023 steht", sagten Experten. Die Anleger stellten die jüngste Kursrally infrage, die von der Hoffnung auf ein gedrosseltes Zinsanhebungstempo der US-Notenbank Fed getragen worden war. Zudem fiebern sie bereits den Zinsentscheidungen der Fed und der EZB in der kommenden Woche entgegen, um weitere Hinweise auf die Richtung der geldpolitischen Straffung zu erhalten. Die Währungshüter in Kanada hoben am Mittwoch den geldpolitischen Schlüsselsatz um einen halben Prozentpunkt auf 4,25 Prozent an - das höchste Niveau seit fast 15 Jahren. Experten gehen bei der Fed mehrheitlich ebenfalls von einem halben Punkt aus. Die Konjunktursorgen drückten den Ölpreis weiter. Die Nordsee-Sorte Brent verlor 2,5 Prozent auf 77,40 Dollar je Barrel (159 Liter), US-Leichtöl WTI 1,9 Prozent auf 72,37 Dollar.

Wieder aufkeimende Ängste der Anleger vor einer globalen Konjunkturabschwächung haben die asiatischen Börsen am Donnerstag gebremst. In Tokio stand der Leitindex Nikkei 0,4 Prozent tiefer bei 27.574 Punkten. Der breiter gefasste Topix-Index sank ebenfalls um 0,4 Prozent. Die Hoffnung auf weitere Lockerungen der strikten Corona-Beschränkungen in China trieb die Kurse an der Börse Hongkong an. Der Hang-Seng-Index legte 3,1 Prozent zu.

Wirtschaftsdaten heute

JP: BIP (Q3), Leistungsbilanzsaldo (Okt)
USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wö.)

Unternehmensdaten heute

Costco Wholesale (Q1), Lululemon (Q3),
Broadcom (Q4), British American Tobacco (Umsatz Q4), GE Health Care, Stoberbrand (Investorentag), Cisco (HV)

Weitere wichtige Termine heute

Digital-Gipfel der Bundesregierung,
Berlin

Vortrag zum Jahresgutachten 2022/23
des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Mannheim

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.